



26.09.2012 – 10:25 Uhr

Warnhinweis BfB: Brandgefährlich - Defekte Haushaltsgeräte

Bern (ots) -

Wegen defekten Geräten und dem Nichtbeachten von Sicherheitsempfehlungen kommt es jährlich zu mehr als 6'000 Haus- und Wohnungsbänden. Eine erhöhte Gefahr geht von defekten und ungewarteten Geräten aus. Aber auch aus Unachtsamkeit und Vergesslichkeit kommt es regelmässig zu Bränden, wenn Haushalts- und Elektrogeräte unbeaufsichtigt eingeschaltet bleiben. Dazu gehören Bügeleisen genauso wie Fernsehgeräte, Kaffeemaschinen oder Toaster.

Die BfB Beratungsstelle für Brandverhütung gibt zur Verhütung von Bränden mit elektrischen Geräten folgende Sicherheitsempfehlungen:

1. Elektrische Geräte gemäss Gebrauchsanleitung pflegen und regelmässig entstauben. Defekte Geräte ausser Betrieb nehmen und reparieren lassen oder ersetzen.
2. Haushalts- und Elektrogeräte nicht im Stand-by-Betrieb belassen, sondern unmittelbar nach Gebrauch jeweils ganz vom Strom nehmen.
3. Defekte Stecker und Kabel sofort ersetzen. Kabel nicht unter Türen oder Teppichen durchführen. Elektroinstallationen oder das Ersetzen defekter Steckdosen und Schalter immer durch eine Fachperson ausführen lassen.

Falls ein Elektrogerät trotzdem Rauch entwickelt oder zu brennen beginnt, rät die BfB, als Erstes den Stecker auszuziehen und dann das entstehende Feuer mit einer Löschdecke zu stoppen. Löschdecken, die zur Grundausstattung jedes Haushalts gehören, können im Fachhandel oder direkt bei der BfB bezogen werden.

Weitere Informationen sowie Merkblätter zur Brandverhütung in den eigenen vier Wänden sind zu finden unter: www.bfb-cipi.ch

Kontakt:

Medienstelle BfB

Tel.: +41/41/727'76'70

E-Mail: media@bfb-cipi.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002394/100725502> abgerufen werden.